Graz, 26. Juni 2026

Kinderschutz gemeinsam stärken: Volkshilfe und PPH Augustinum entwickeln Planspiel für pädagogische Fachkräfte in der Steiermark

Wie können Fachkräfte in Kindergärten in herausfordernden Kinderschutz-Situationen sicher und professionell handeln? Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich ein neu entwickeltes Kinderschutz-Planspiel für elementarpädagogische Fachkräfte der Volkshilfe Steiermark. Das innovative Format wurde von der Volkshilfe Steiermark in enger Kooperation mit der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum entwickelt.

Das Planspiel wurde erstmals im Rahmen der Pädagogischen Fachtagung vorgestellt. Rund 100 Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Kinderbildung und -betreuung nahmen an der Veranstaltung teil und konnten das neue Format unmittelbar erproben. Im Mittelpunkt des Planspiels stehen realitätsnahe Szenarien aus dem pädagogischen Alltag. Die Teilnehmenden treffen Entscheidungen, erleben deren Auswirkungen und reflektieren gemeinsam mögliche Handlungsoptionen. Ziel ist es, die Handlungssicherheit im Umgang mit möglichen Kindeswohlgefährdungen zu stärken.

„Kinderschutz gehört zu den zentralen Aufgaben elementarpädagogischer Einrichtungen. Mit dem Planspiel schaffen wir einen geschützten Lernraum, in dem komplexe Situationen praxisnah erlebt werden können", erklärt Mag. (FH) Barbara Porotschnig, MA, Leiterin des Fachbereichs Kinderbildung und -betreuung der Volkshilfe Steiermark.

Das gemeinsam mit Expert:innen entwickelte Konzept verbindet aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis. Durch die Simulation typischer Herausforderungen im Einrichtungsalltag werden strategisches Denken, interdisziplinäre Zusammenarbeit und fundierte Entscheidungsprozesse gefördert.

„Der Transfer zwischen Theorie und Praxis ist elementarer Bestandteil der akademischen Ausbildung an unserer Hochschule. Deshalb war dieses Kooperationsprojekt für uns besonders wertvoll, weil wir wissenschaftliche Erkenntnisse zum Kinderschutz gemeinsam mit den Erfahrungen aus der Praxis in ein wirksames und praxisnahes Lernformat übersetzen konnten", betont Dr. Julie Melzer, Professorin im Fachbereich Bildungswissenschaften an der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum.

Die hohe Beteiligung und das positive Feedback auf der Fachtagung verdeutlichen den Bedarf an innovativen und praxisnahen Fortbildungsformaten im Bereich Kinderschutz. Gleichzeitig wurde die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Praxis und Wissenschaft sichtbar.

„Kinderschutz ist keine Aufgabe Einzelner, sondern eine gemeinsame Verantwortung. Mit dem Planspiel schaffen wir eine neue Möglichkeit, Fach- und Führungskräfte dabei zu unterstützen, auch in komplexen Situationen handlungssicher zu bleiben und Entscheidungen auf einer fundierten fachlichen Grundlage zu treffen", unterstreicht Mag. Brigitte Schafarik, Geschäftsführerin der Volkshilfe Steiermark.

VOLKSHILFE STEIERMARK GEMEINNÜTZIGE BETRIEBS GMBH

Geschäftsstelle
Sackstraße 20, 8010 Graz, T: +43 316 8960, E: office@stmk.volkshilfe.at
FN: 207240s, UID: ATU 52684304, DVR: 2107883, LG f. ZRS Graz

www.volkshilfekids.at

Mit der Entwicklung des Kinderschutz-Planspiels setzen die Volkshilfe und die PPH Augustinum einen neuen Impuls für die Qualifizierung pädagogischer Fach- und Führungskräfte im deutschsprachigen Raum. Eine Weiterentwicklung sowie eine mögliche Ausweitung des Formats werden bereits geprüft.

„Die kontinuierliche Weiterbildung unserer Fachkräfte hat für uns als einen der größten Träger von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in der Steiermark höchste Priorität. Wir wollen Maßstäbe setzen, damit wissenschaftliche Erkenntnisse wirksam in die Praxis gelangen. Dieses Beispiel zeigt, welches enorme Potenzial in der engen Vernetzung von Wissenschaft und Praxis steckt", ergänzt MMag. Genoveva Kocher-Schruf, Geschäftsführerin der Volkshilfe Steiermark.

Über die Volkshilfe Steiermark Kinderbildung- und -betreuung
In den Einrichtungen sowie bei Tageseltern der Volkshilfe werden in der Steiermark knapp 4.000 Kinder von rund 940 Fachkräften begleitet. Kinderschutz ist seit vielen Jahren ein integraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit und bildet eine wesentliche Grundlage für die tägliche Betreuung und Förderung der Kinder nach dem Motto: Jedem Kind alle Chancen!

Kontakt für Rückfragen:
Mag. (FH) Barbara Porotschnig, MA
Leiterin des Fachbereichs Kinderbildung und -betreuung
0676/8708 29102
barbara.porotschnig@stmk.volkshilfe.at

Fotohinweis:
Mag. (FH) Barbara Porotschnig, MA (links, Volkshilfe Steiermark) und Dr. Julie Melzer (rechts, Private Pädagogische Hochschule Augustinum)
Fotocredit: Volkshilfe/Seidl